

Von: Meike Lukat

Gesendet: Donnerstag, 29. Februar 2024 05:07:16 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

An: Buergermeisterin

Betreff: FOA 06.03.2024: Anfrage Ordnungsangelegenheiten - Umgang mit Konsumenten von Lachgas - Präventionsarbeit Vorsorge vor Gesundheitsschäden

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

leere Flaschen von Distickstoffmonoxid (N₂O) auch Lachgas genannt, findet man in Haan sorglos als Müll am Straßenrand entsorgt, wie auf den o.a. Bild an der Kaiserstraße.

In Deutschland gibt es kein Verbot des Konsums von Lachgas, obwohl die Gefahr von Gesundheitsschäden mittlerweile anerkannt und bekannt ist.

"..... Ein häufigerer und stärkerer Konsum von Distickstoffmonoxid erhöht das Risiko schwerwiegender Schädigungen wie etwa Neurotoxizität.

..... Das Gas kann auch zusammen mit anderen Substanzen wie Alkohol, Cannabis und MDMA konsumiert werden, um ihre Wirkung zu verstärken

oder andere Wirkungen hervorzurufen. Der Konsum anderer Drogen kann das Urteilsvermögen in Bezug auf die konsumierte Menge an Distickstoffmonoxid

oder die „Art und Weise, wie es ohne Verletzung konsumiert wird“, beeinträchtigen.

Es besteht das Risiko additiver depressiver Wirkungen, wenn Distickstoffmonoxid mit Drogen angewendet wird, die eine zentrale dämpfende Wirkung haben.

..... Distickstoffmonoxid verursacht eine dosisabhängige chronische Toxizität, wobei regelmäßiger und starker Konsum das größte Risiko darstellt.

Insgesamt ist nicht vollständig geklärt, wie das Gas diese Auswirkungen verursacht. Die irreversible Inaktivierung von Vitamin B12 im Körper spielt eine wichtige Rolle. ."

https://mailportal.stadt-haan.de/link?id=BAgAAABYGA3ESbOVBm8AAAD24PitcxujKBAqgLSLYLtg1CasVN84U-tQqjxq8swyfB6LuUmNdyAWYtTUiYsLS78R8ElwFVf9_DAYuvBLp1OwQO-rVbk6b2ChVL2O0MpnfhCpQ6jROMsVASdWDW00DNjul35oThuXquCAIaFDi2c1

Daher bitte ich um Beantwortung der nachfolgenden Fragen im Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten:

1. Wie häufig fanden Jugendschutzkontrollen von OA, Jugendamt und/oder Polizei in den letzten 12 Monaten auf dem Stadtgebiet statt?
2. Welche Feststellungen gab es insgesamt und im Besonderen in Bezug auf den Konsum von Lachgas, Alkohol und/oder Drogen, dies sowohl allein und in Kombination?
3. Wie wird zum Umgang mit Lachgas präventiv im Rahmen der Kontrollen, aber auch in Schulen und insgesamt auf die Gefahren des Konsums aufmerksam gemacht?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de

